

WETTBEWERB - Sache aller LPG-Mitglieder und Landarbeiter

In allen Kreisen bereiten die LPG und VEG ihren Wettbewerb für das Jahr 1972 vor. „Neues Deutschland“ veröffentlichte am 8. Januar den Beschluß der Mitglieder der LPG Linum zum Wettbewerb 1972, der unter dem Motto geführt wird: „Planmäßig produzieren, klug rationalisieren, uns allen zum Nutzen.“ Inzwischen sind weitere Wettbewerbsprogramme bekannt geworden.

Die Genossenschaftsbauern der LPG Linum wetteifern gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern darum, den Volkswirtschaftsplan 1972 in allen Positionen zu erfüllen. Dazu wollen sie die Produktion weiter steigern, die Arbeitsproduktivität und die Qualität der Erzeugnisse erhöhen, sparsam mit den genossenschaftlichen Fonds umgehen und die Kosten senken. Sie stellen sich Aufgaben zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Auf dem XI. Bauernkongreß der DDR im Juni wollen sie über die Ergebnisse Rechenschaft ablegen.

Für die Parteiorganisationen in den LPG und VEG ergibt sich die Schlußfolgerung, ihre ideologische Arbeit im sozialistischen Wettbewerb als politische Aufgabe ersten Ranges anzusehen. Es geht, wie die Genossenschaftsbauern

in Linum hervorheben, um die wichtigste Bündnispflicht bei der Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe des Fünf-jahrplanes: durch die Planerfüllung die stabile Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln sichern, auf effektivste Weise die von der Arbeiterklasse gelieferten Produktionsmittel nutzen. Damit werden zugleich weitere Voraussetzungen geschaffen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern.

Es hängt von der politischen Wirksamkeit der Parteiorganisationen ab, daß der Wettbewerb zu einem politischen Bekenntnis der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter wird, die DDR und die sozialistische Staatengemeinschaft weiter zu stärken. Jede Produktionsverpflichtung sollte von dem Willen ausgehen, einen Beitrag zu leisten für den Sozialismus, für unsere Gesellschaft und damit zum Nutzen für die LPG und für sich selbst. Diese politische Einstellung ist eine wichtige Bedingung für die Initiative im Wettbewerb.*)

Grundlage ist der Plan

Grundlage des Wettbewerbs in der LPG Linum ist der Plan der LPG, der mit den volkswirtschaftlichen Anforderungen übereinstimmt. Die Produktion wurde vertraglich mit den Verarbeitungsbetrieben vereinbart. Dementsprechend übernahmen die Produktionskollektive der LPG abrechenbare Verpflichtungen.

Von welchen Anforderungen geht der Wettbewerbsbeschluß in Linum aus?

Die kontinuierliche Planerfüllung zur stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln setzt voraus, daß die Hektarerträge bei allen Kulturen gesteigert werden.

*) Siehe auch Leitartikel in diesem Heft: „Die Leninischen Prinzipien im sozialistischen Wettbewerb.“

Genosse Gubsch - ein Meister seines Faches

Ein verschmitztes Lächeln im Gesicht, fast immer zu einem Scherz aufgelegt, so kenne ich den Genossen Herbert Gubsch, Meister in der Bleiraffination der Hütte Muldenhütten im

VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg. Im Gründungsjahr der Republik, damals 30 Jahre jung, begann er in dieser Abteilung. 22 Jahre später, in den Oktobertagen des Jahres 1971, nahm er von seinen Genossen und Kollegen viele Glückwünsche entgegen. Für seine erfolgreiche Tätigkeit im Neuererwesen wurde Herbert als „Verdienter Erfinder“ geehrt.

„Frag' die anderen, es haben viele Anteil daran!“ so lautet die kurzgebundene Auskunft

des Meisters. Bescheiden wie er ist, spricht er nicht gern von sich selbst, doch wenn es um den Fortschritt geht, dann diskutiert er leidenschaftlich, sprudelt er über. Das kennen seine Kollegen in der Brigade, zu denen er einen sehr guten Kontakt besitzt. Das spüren seine Genossen in der APO-Leitung. Das wissen die Kämpfer der bewaffneten Hundertschaft seines Betriebes, der er seit Gründung angehört.

Der Weg, den Genosse Gubsch in den 22 Jahren ging, war

DER LERER HAT DAS WORT